

SINGEN, SPIELEN, BETEN UND FEIERN

Wir Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter in unserer Pfarre hören immer wieder von den verschiedensten Leuten: "Ihr in der Jungschar tut's ja sonst nichts als spielen. Früher ..." - und wenn ich dann „früher“ hör, da hör ich dann meistens schon gar nicht mehr hin.



WANN IST EINE GRUPPENSTUNDE EINE RELIGIÖSE ?

Auch eine Spielstunde ist eine religiöse Stunde. Kinder erfahren, was Gemeinschaft heißt. Und diese Erfahrung ist eine religiöse Erfahrung. Im gemeinsamen Spielen, Singen, Tanzen, Diskutieren „über Gott und die Welt“ erleben die Kinder, was Vertrauen, Dankbarkeit, Verzeihen, Freude, Glückseligkeit, Hilfsbereitschaft, Hoffnung heißt. Diese - vielleicht oft auch ganz alltäglichen Erfahrungen - ordnen wir in den Religionsbegriff im weiteren Sinne ein. So gesehen ist also jeder Mensch religiös und so betrachtet gibt es nur „religiöse“ Gruppenstunden.

Wenn es einen Religionsbegriff im weiteren Sinne gibt, so kannst du dir sicher schon denken, dass es auch einen Religionsbegriff im engeren Sinne gibt. Von dem sprechen wir, wenn wir unser Denken und Tun auf einen konkreten Gott hin ausrichten.

„Religiös“ meint dann den eigenen Glauben immer wieder konkret zur Sprache bringen und in der Form des gemeinsamen Gebetes und Feierns zum Ausdruck zu bringen.

Es ist wichtig, wenn du auch immer wieder ganz bewusst und ausdrücklich religiöse Elemente in der Gruppen-

stunde einbringst. Vielleicht findet dies auch seinen Ausdruck in bestimmten Formen, wie zum Beispiel nach einer Spielstunde mit einem gemeinsamen Gebet zu schließen. (Weitere Anregungen findest du im Kapitel „Still werden und Staunen“, Heft 1/ Seite 24). Achte darauf, was sich dadurch ändert!

Eine ganze Gruppenstunde an einer religiösen Fragestellung dranzubleiben ist dann noch einmal eine ganz eigene Herausforderung, zu der wir dich nur ermutigen können. Das Kirchenjahr gibt dazu immer wieder Anlass. Wenn du mit deiner Gruppe den Advent bewusst miterlebst, wenn ihr euch Gedanken macht über den Sinn des Fastens als Vorbereitung auf Ostern und eure Namenstage feiert, dann wird vieles lebendig und Religion erfahrbar.

Als Katholische Jungschar sind wir Teil der Kirche und leben in einer konkreten Pfarre. Dies eröffnet uns viele Möglichkeiten mitzugestalten. Bringe dich und deine Gruppe ein. Es wird manchmal vielleicht mühsam sein, aber es wird auch für alle eine Bereicherung sein.